

Lieber verbrennen als erfrieren

Fettes Brot

Wir sind jung, wir sind frei, das ist unsere Stadt,
wir haben nichts zu verlieren.
Es ist soweit, ich bin dabei, denn das ist unsere Nacht,
lieber verbrennen als erfrieren.
Wir sind jung, wir sind frei, das ist unsere Stadt,
wir haben nichts zu verlieren.
Es ist soweit, ich bin dabei, denn das ist unsere Nacht,
lieber verbrennen als erfrieren.

Die Nacht ist jung und dein Blut kocht
Dein Lieblingssong aus der Jukebox
Du bist jung, hast den Mut noch,
bereit für den Sprung, also tu's doch.
Die schönen Mädchen, die um dich rumstehen
riechen nach Shampoo und Kaugummi
Was überlegst du? Da steht's geschrieben,
wenn du tief in ihre Augen siehst.
Du trägst die Wut auf die Straße,
über die ihr wie Hunde hetzt
Du weißt, es lohnt sich zu kämpfen,
denn ungerecht bleibt ungerächt.

Wir sind jung, wir sind frei, das ist unsere Stadt,
wir haben nichts zu verlieren.
Es ist soweit, ich bin dabei, denn das ist unsere Nacht,
lieber verbrennen als erfrieren.
Wir sind jung, wir sind frei, das ist unsere Stadt,
wir haben nichts zu verlieren.
Es ist soweit, ich bin dabei, denn das ist unsere Nacht,
lieber verbrennen als erfrieren.

Du weißt ganz genau, woher du deinen Namen hast
und welche Dinge du allzu laut nicht sagen darfst.
Dass du verdammt noch mal Verantwortung zu tragen hast
und dass du außerdem nicht allzu viel erwarten kannst.
Von deinen Eltern nicht,
von deinen Lehrern nicht,
von der Gesellschaft nicht,
denn sonst beschweren die sich.
Du hast bald bemerkt, dass du hier ganz alleine bist
Und dass du raus musst bevor dich die Langeweile frisst.

Das klar ist, dass dich und deine Jungs
ab jetzt wohl nichts mehr halten kann,
dass Zeit ist für Veränderung,
denn bald bist du ein alter Mann
Dich interessieren die Konsequenzen und die Strafen nicht,
weil du die Sprache der Straße spricht,
und junge Hunde schlafen nicht.
Wenn du bis spät in der Nacht über den Kiez ziehst
und in deinen Adern nichts als Adrenalin fließt.
Wenn auf den Straßen das Feuer und in deinem Herzen die Sehnsucht brennt,
du die Küsse der Mädchen schmeckst und um dein Leben rennst.

Come on!
Wir sind jung, wir sind frei, das ist unsere Stadt,
wir haben nichts zu verlieren.

Es ist soweit, ich bin dabei, denn das ist unsere Nacht,
lieber verbrennen als erfrieren.

Wir sind jung, wir sind frei, das ist unsere Stadt,
wir haben nichts zu verlieren.

Es ist soweit, ich bin dabei, denn das ist unsere Nacht,
lieber verbrennen als erfrieren.

Lieber verbrennen als erfrieren.

Lieber verbrennen als erfrieren.